

**Monatsbericht der "FENERATOR Crypto Strategy"
per 30. April 2026**

MTD: +7.10% / YTD: -10.33% / ALL: +41.10%

Der Irankrieg dauert an und der erhoffte kurze Militäreinsatz verlängert sich. Zudem hat Israel den Krieg auf den Libanon ausgeweitet und die jemenitischen Huthi-Milizen haben auf Seiten Irans in den Konflikt eingegriffen. Auch die täglich wechselnden Aussagen von Präsident Trump sorgen mehr für Verwirrung als für Klarheit bezüglich der Kriegsdauer und der -ziele. Dementsprechend reagierten die Börsen über alle Anlageklassen (Aktien, Krypto, Anleihen, Edelmetalle, Immobilien) mit weiteren Kursverlusten, ausser Energiewerte, welche weiter steigen. Die Verkäufe sind einerseits liquiditätsgetrieben, um die gestiegenen Kosten zu decken, andererseits preisen Investoren höhere Inflations- und Rezessionsrisiken ein, wegen der blockierten Meerhandelsroute bei Hormus und zerstörter Energieinfrastruktur.

Der Knackpunkt für den weiteren Verlauf der Konjunktur und der Kapitalmärkte sind die Inflations- und Zinsentwicklung. Wenn die Inflation nachhaltig steigt, müssten Zentralbanken mit Zinserhöhungen gegensteuern. Oder die Zentralbanken senken die Zinsen oder drucken neues Geld, um den Preis höherer Inflation, um eine Rezession zu verhindern. Ein schwieriger Balanceakt für die Geldpolitik der Zentralbanken. Im April blieben die Leitzinsen unverändert.

Widmen wir uns nun dem Kryptomarkt. In einem von grosser Unsicherheit und schlechten Stimmung geprägten Marktumfeld, werden potenziell schlechte Nachrichten als gegeben betrachtet, wie ein neuer Bericht von Google, wonach Quanten-Computer bereits im Jahr 2029 (bisher 2033) öffentliche Krypto-Schlüssel knacken könnten. Positive Krypto-Nachrichten werden hingegen kaum wahrgenommen:

- US-Senatoren stellen den «Mined in America Act» vor, um Kryptomining zu fördern.
- US-Einlagensicherungsbehörde entwirft Regulierungsrahmen für Stablecoin-Emittenten.
- US-Arbeitsministerium schlägt vor, Altersvorsorgepläne für Kryptoinvestitionen zu öffnen.
- US-Navy betreibt experimentell einen eigenen Bitcoin-Node.
- US-Bank MorganStanley lanciert eigenen Bitcoin Spot ETF.
- US-Hypothekenfinanzierer FannieMae vergibt Bitcoin-besicherte Hypothekarkredite.

Wir betrachten die Lage differenzierter. Wo andere nur Risiken sehen, sehen wir teils auch Chancen. Berichte zum Quantenrisiko zeigen, dass führende Kryptographen bereits an einer zeitnahen quantensicheren Lösung arbeiten. Zudem bewerten wir die Krypto-Regulierungsbestrebungen und Adaption als positiv, wobei der ausstehende CLARITY-Act für Unsicherheit sorgt. Und Analysen zu früheren Kriegen zeigen, dass nach einem anfänglichen Kursverlust die Kurse 1 Jahr später wieder höher standen als bei Kriegsbeginn. Auch die US-Wirtschaft zeigt sich robust (Einkaufsmanager-Index US-ISM 52.5 Punkte, Q1 US-BIP +2.0%). Weil aber die Inflation global gestiegen ist (USA 3.3%, EU 2.8%, UK 3.3%, JP 1.5%), bleibt das Portfolio unverändert defensiver positioniert, bis die wirtschaftlichen Auswirkungen des Krieges absehbarer sind. Im April haben wir AAVE, UNI verkauft und TRX, SKY, ALGO gekauft. Das Portfolio: 30% PAXGold, 40% Bitcoin, 10% ETH, je 2.5% TRX, LINK, ZEC, NEAR, SKY, ICP, ONDO, ALGO.

Alen
StrategieManager

